

In der Märchenmonarchie

Konzert Die musikalische Melange „Adel verpflichtet“ im Parktheater

VON FRANK WECKENMANN

„Adel verpflichtet“ – dieser Slogan war Programm, als am Wochenende Hörmann-Classic mit Moderatorin Barbara Kreuzer zu einer „musikalischen Reise durch die Fürstenhäuser Europas“ ins Parktheater Göggingen einlud. Entsprechend pompös war neben der optischen und kulinarischen Ausstattung auch das musikalische Aufgebot.

Das Klavierquintett des Kurorchesters der Kaiserstadt Bad Ischl ließ Schlager und Walzer aus diversen Operetten von Johann Strauß und Franz Lehár sowie Arien und Ballettmusiken von Mozart und Tschairowsky erklingen. Das kompakte Ensemble unter Leitung von

Walter Erla zauberte eine Wiener Salonatmosphäre des 19. Jahrhunderts ins Kurhaus und wurde gelegentlich vom begeistert mitklatschenden und mitsummenden Publikum fast übertönt.

Satt orchestrierte Passagen und die virtuose erste Violine Josip Matičić brachten kräftige, mitunter folkloristische Farben ins Spiel, tauchten so die Zuhörer in ein romantisches Wechselbad der Gefühle. Die ebenfalls stimmungsvollen Solisten Miriam Portmann und Vincent Schirrmacher rissen ihr Publikum von der ersten Minute an mit und gönnten ihm kaum Verschnaufpausen. Sie glänzten mühelos in den lyrischen Passagen, blieben aber auch in hoher Lage voluminös und

artikuliert. Dynamisch einfühlsam interpretierten sie – als Kaiser Franz und seine Sissi kostümiert – einige leidenschaftliche Duette auch halb-szenisch: packend-pathetisch und stimmlich wie optisch herrlich harmonisierend und überzeugend.

Große Bewunderung galt zwischendurch den sieben Kindern des Augsburger Ballett- und Tanztrüms Otevreil, die leichtfüßig und spannungsvoll verschiedene Balletteinlagen – passend zur jeweiligen Musik von träumerisch bis schmissig – darboten. Sie vervollkommneten damit das fürstlich hergerichtete Ambiente im Gögginger Kurhaus zu einer unvergesslichen Zeitreise in die österreichisch-ungarische Märchenmonarchie. Das hatte Art!



Im Programm „Adel verpflichtet“ wurden die Solisten Miriam Portmann und Vincent Schirrmacher zwischendurch von Otevreils Balletteleven umtanzt. Foto: Diekamp

Zur Person

CD der Domsingknaben für Bundespräsident Wulff

Im Rahmen des „musikfestes berlin 10“ hatte der Kulturmanager **Anton Fuchs** Gelegenheit, Bundespräsident **Christian Wulff** die Augsburger Domsingknaben zu präsentieren. Er überbrachte Grüße von Domkapellmeister **Reinhard Kammler** und überreichte den Livemitschnitt des Weihnachtsoratoriums I–III aus der Sixtinischen Kapelle des Vatikans. Der Bundespräsident war über die CD sehr angetan und wusste auch schon von dem Konzert, das im vergangenen Jahr aus Anlass des Jubiläums „60 Jahre Bundesrepublik Deutschland und 20 Jahre Mauerfall“ vor Papst **Benedikt XVI.** und dem damaligen Bundespräsidenten **Horst Köhler** in der Sixtina stattfand. (AZ)